

Lehrerbildung "revolutionieren"!

Beitrag von „unag“ vom 9. April 2009 21:31

Natürlich, natürlich habt ihr Recht, dass viele Lehrer schon komplexer unterrichten, der fächerübergreifende Unterricht dazu da ist (oft aber auch "aufgefropft") und sich schon viel getan hat. Die Lehrpläne, die ich kenne (Physik, Mathe) sind aber nach wie vor nicht sachlogisch aufbauend. Für das Verständnis der Chemie würde ich ein Konzept fahren, das mit dem Periodensystem beginnt, weil damit alles erklärt ist, warum welche Elemente mit welchen reagieren. In Deutsch würde ich vorwiegend mit deutschen Begriffen hantieren, obwohl die lateinischen mit vorgeschrieben sind.

Wie kommt ihr auf die Grundschule? Meine Ausführungen sind für die allgemeine Schulbildung insgesamt gedacht. Am besten geht das Prinzip natürlich in der Gemeinschaftsschule auf. Ich bin Nachhilfelehrer, also nicht im direkten Schuldienst. Aber ich habe auch schon Grundschulern (3./4. Klasse) in 14 Tagen das gesamte 1x1 beigebracht, so dass sie es komplett beherrscht haben. Eben alles mit einer besonderen Methodik, die ich in meinem "Leitfaden der Mathematik" beschreibe.